

Beim vierten Schießabend der Adler-Schützen in der Frühjahrssaison 2009 wurde der von Erich Vogl anlässlich seines 70. Geburtstages gestiftete Wanderpokal zum zweiten Mal ausgeschossen. Vorgabe bei diesem Wettkampf war, einem 111-Teiler so nahe wie möglich zu kommen. Mit einem 102,1-Teiler gelang dies Martin Rohse am Besten. Er kann die Trophäe nun für ein Jahr sein Eigen nennen. Auf Platz Zwei landete Daniel Kulzer mit einem 127,2-Teiler. Franz Reitingner kam mit einem 77,8-Teiler auf den dritten Platz, gefolgt von Horst Tischner (151,5-Teiler) und Max Brückl, der mit seinem 64,0-Teiler den besten Tiefschuss in diesem Wettbewerb ablieferte. Neben diesem Wanderpokal ging es an diesem Abend auch um den vom Ehrenmitglied Edmund Schroll gespendeten Zinnbecher. Hier galt es einem 75-Teiler so nahe wie möglich zu kommen. Am besten schaffte dies Horst Tischner mit einem 87,7-Teiler. Er erzielte beim Wettbewerb um diesen Ehrenpreis mit einem 34,0-Teiler aber auch den besten Tiefschuss überhaupt. Auf den Plätzen folgten Daniel Kulzer (92,2-Teiler) und Simone Leirich (153,8-Teiler). Ein weiterer Wettbewerb an diesem Abend war das Muttertagsschießen. Besonderheit war, dass es wegen des vor der Tür stehenden Muttertages Blumen und Tortenstücke zu gewinnen gab. Den ersten Platz belegte mit 49,1 und 45,4 Ringen Horst Tischner. Zweiter wurde mit 46,5 und 43,6 Ringen Max Brückl. Den dritten Platz sicherte sich Sven Schmuderer mit 46,4 und 44,4 Ringen. Auf dem vierten Platz folgte Daniel Kulzer (46,1 und 44,6 Ringe) und Fünfter wurde Martin Rohse (45,6, 44,6, 44,3 und 43,8 Ringe). Zum Abschluss des Abends überreichte 2. Schützenmeister Stefan Preischl jeder anwesenden Mutter als kleine Geste zum Muttertag eine Rose.



Bild: Ehrenmitglied Edmund Schroll mit den Pokalgewinnern Horst Tischner und Martin Rohse.